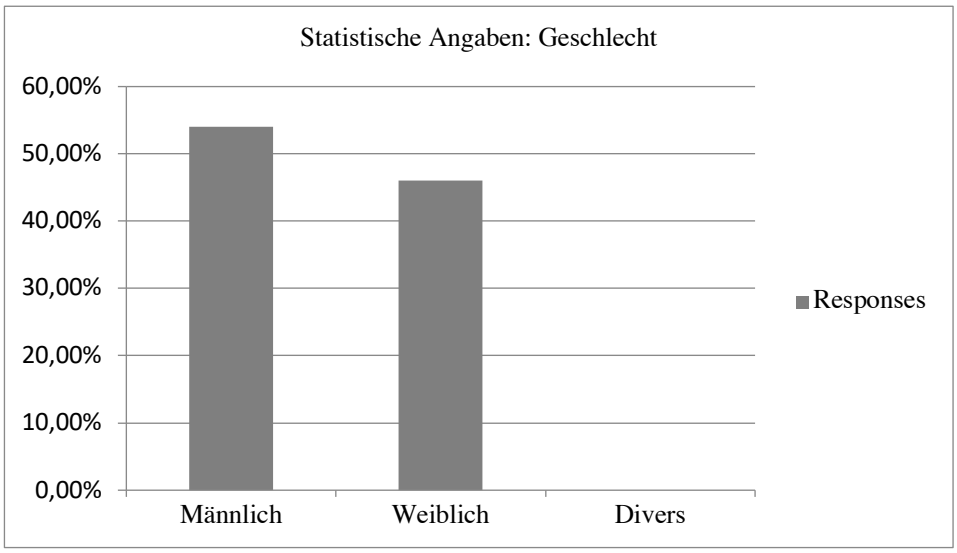
Umfrage zum Artikel: Die klimaresiliente Stadt – Nachhaltigkeit muss das neue Profitabel werden

Matthias und Melanie Jablonski, Comenius University, Faculty of Management, Slovakia University of Economics, Bratislava, Slovakia

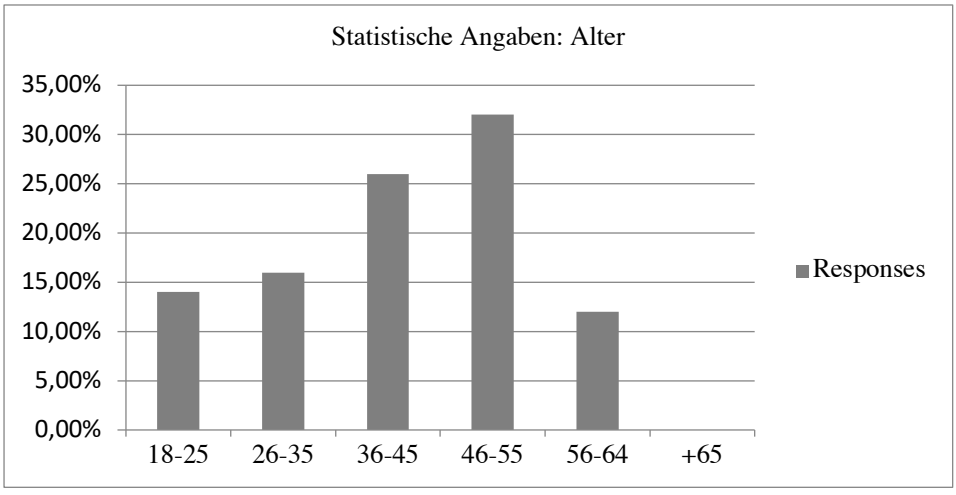
1. Statistische Angaben: Geschlecht

		Responses
Männlich	54,00%	27
Weiblich	46,00%	23
Divers	0,00%	0
		50



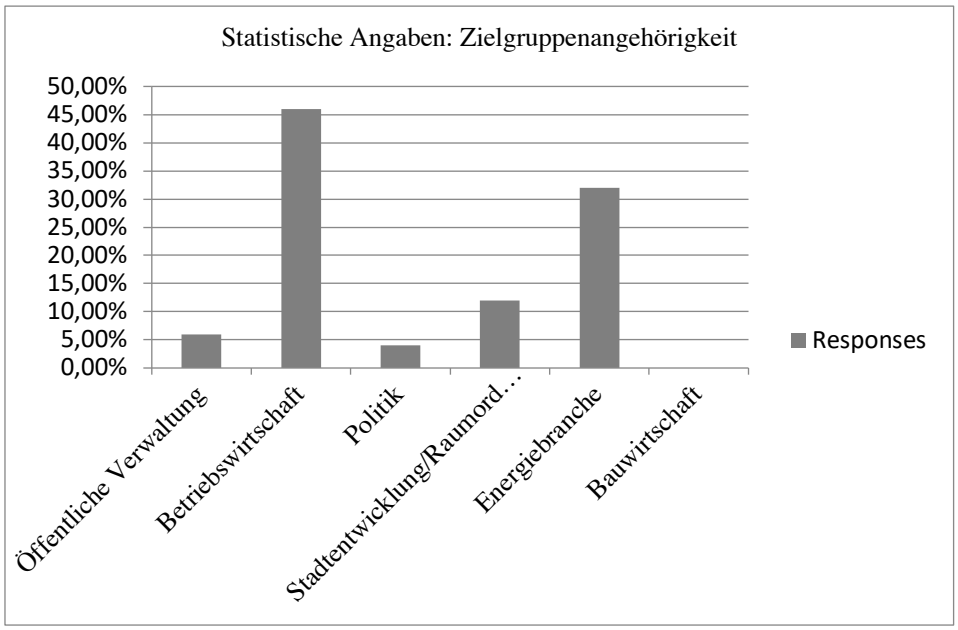
2. Statistische Angaben: Alter

		Responses
18-25	14,00%	7
26-35	16,00%	8
36-45	26,00%	13
46-55	32,00%	16
56-64	12,00%	6
+65	0,00%	0
		50



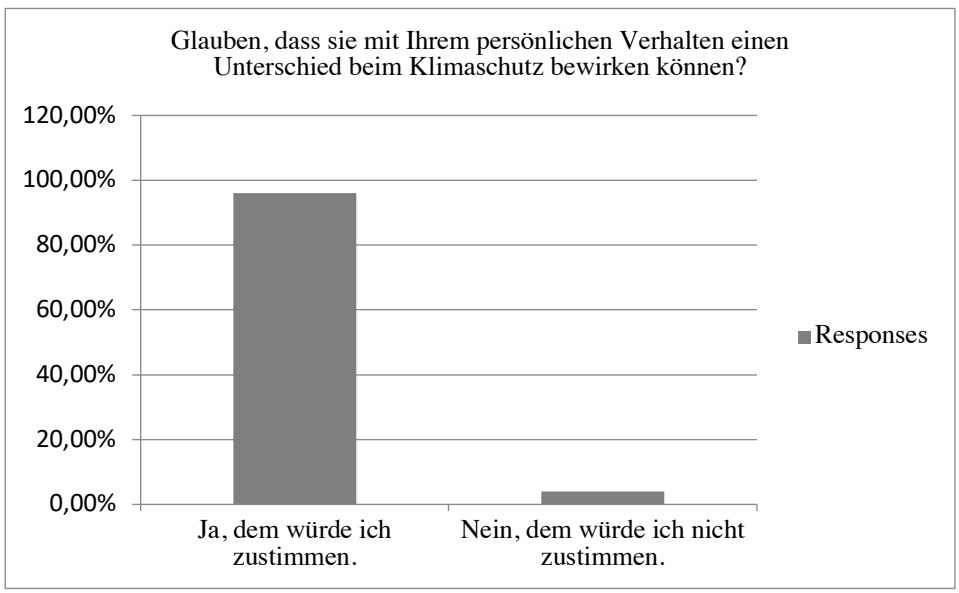
3. Statistische Angaben: Zielgruppenangehörigkeit

	Responses	
Öffentliche Verwaltung	6,00%	3
Betriebswirtschaft	46,00%	23
Politik	4,00%	2
Stadtentwicklung/Raumordnung	12,00%	6
Energiebranche	32,00%	16
Bauwirtschaft	0,00%	0
		50



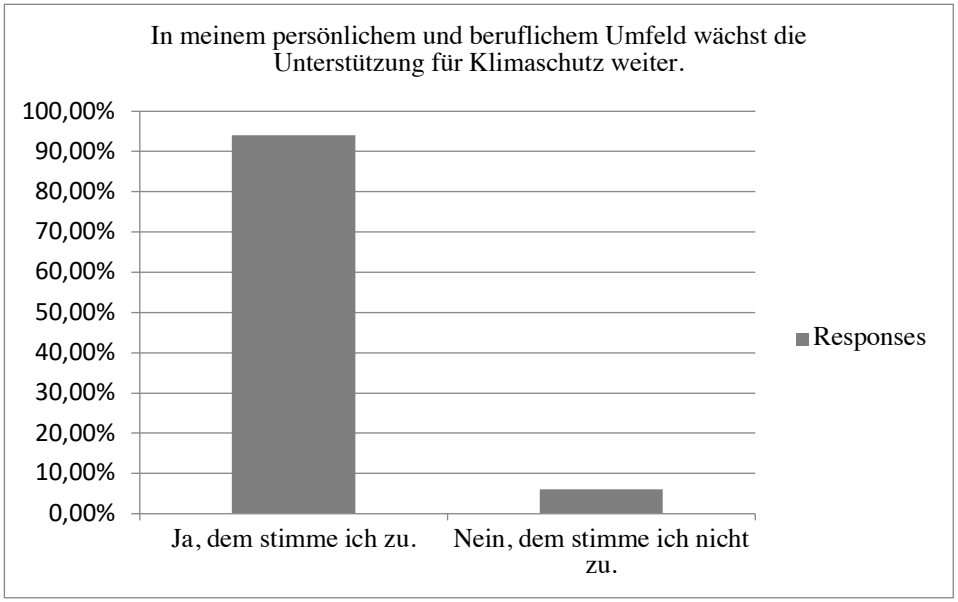
4. Glauben, dass sie mit Ihrem persönlichen Verhalten einen Unterschied beim Klimaschutz bewirken können?

	Responses	
Ja, dem würde ich zustimmen.	96,00%	48
Nein, dem würde ich nicht zustimmen.	4,00%	2
		50



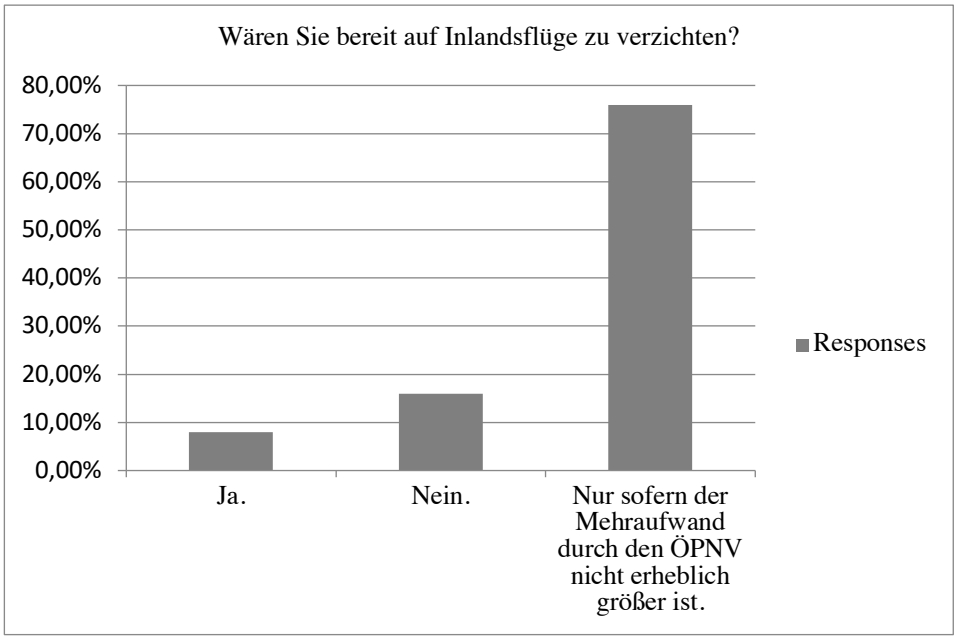
5. In meinem persönlichem und beruflichem Umfeld wächst die Unterstützung für Klimaschutz weiter.

		Responses
Ja, dem stimme ich zu.	94,00%	47
Nein, dem stimme ich nicht zu.	6,00%	3
		50



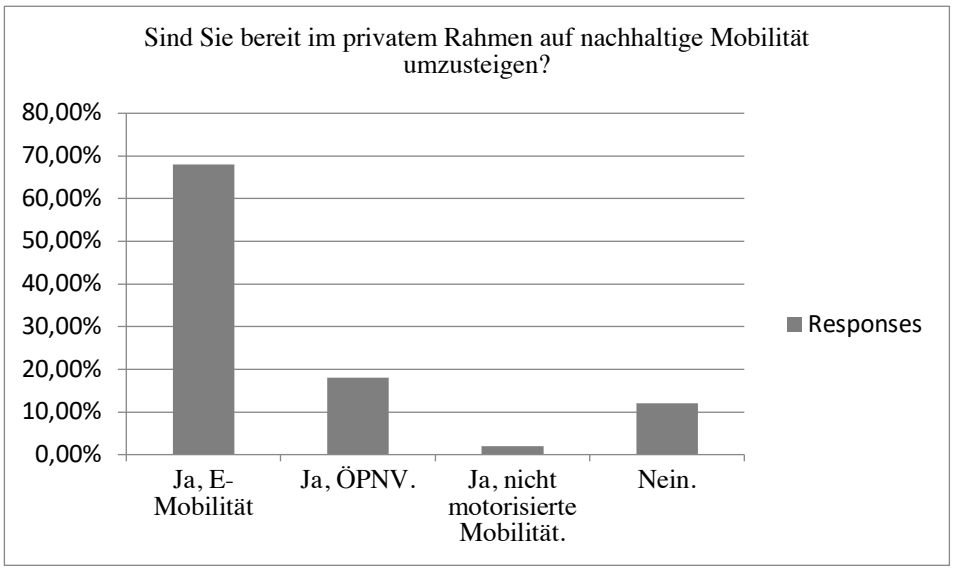
6. Wären Sie bereit auf Inlandsflüge zu verzichten?

		Responses
Ja.	8,00%	4
Nein.	16,00%	8
Nur sofern der Mehraufwand durch den ÖPNV nicht erheblich größer ist.	76,00%	38
		50



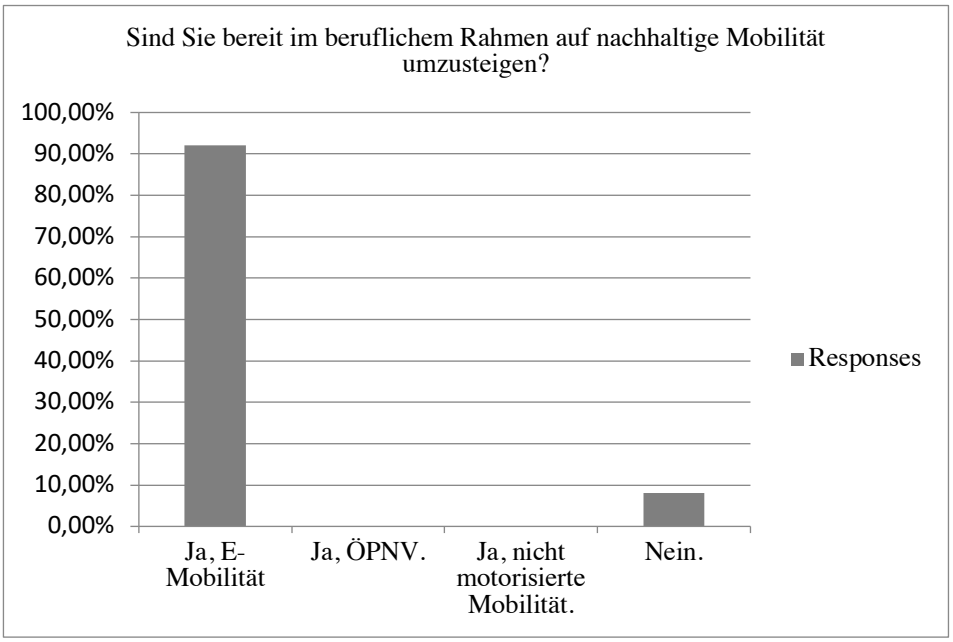
7. Sind Sie bereit im privatem Rahmen auf nachhaltige Mobilität umzusteigen?

	Responses	
Ja, E-Mobilität	68,00%	34
Ja, ÖPNV.	18,00%	9
Ja, nicht motorisierte Mobilität.	2,00%	1
Nein.	12,00%	6
		50



8. Sind Sie bereit im beruflichem Rahmen auf nachhaltige Mobilität umzusteigen?

	Responses	
Ja, E-Mobilität	92,00%	46
Ja, ÖPNV.	0,00%	0
Ja, nicht motorisierte Mobilität.	0,00%	0
Nein.	8,00%	4
		50



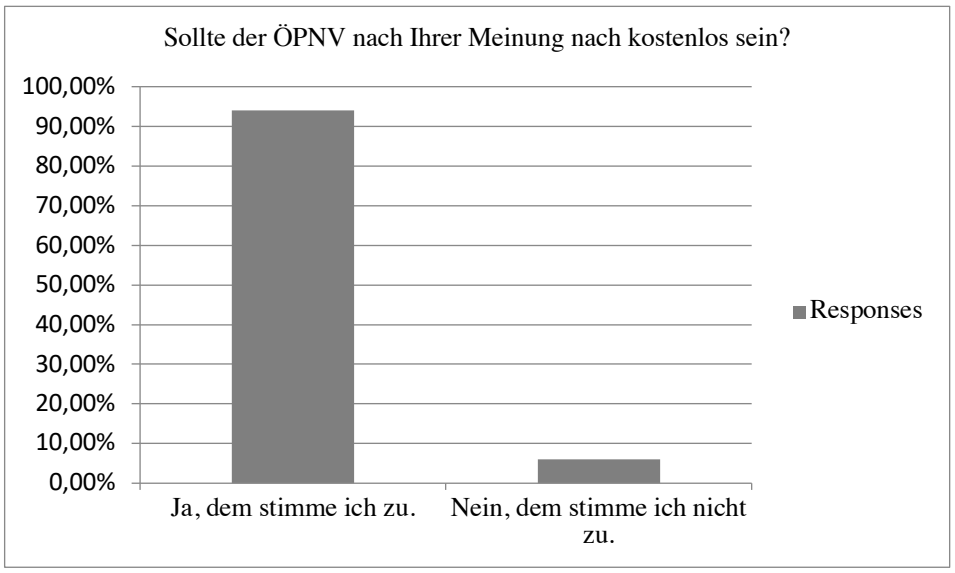
9. Was hemmt Sie den Öffentlichen Personennahverkehr mehr oder überhaupt zu nutzen?

Zeitaufwand
Unzuverlässige Anbindungen
Fahrt dauert zu lange
PKW schneller und bequemer
Unpünktlichkeit der Bahn
Häufiges Umsteigen
Keine direkten Verbindungen
Fehlendes Sicherheitsgefühl
Zu voll
Zu viele Menschen auf engem Raum
Zu viele Störungen
Kostenaufwand unverhältnismäßig
Bahnen voll und dreckig
Anbindung zum HBF umständlich
Unbequem
Unpünktlichkeit
Zu umständlich
Keine direkten Verbindungen
Viel zu voll
Fühle mich in der Bahn unsicher
Zu teuer

* Sinngemäße Dopplungen entnommen

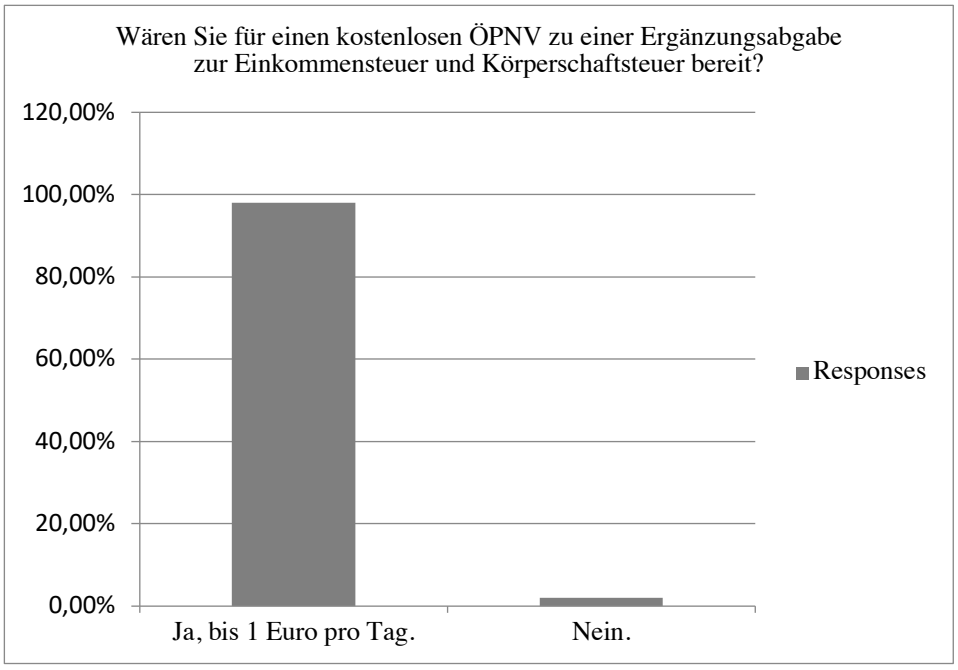
10. Sollte der ÖPNV nach Ihrer Meinung nach kostenlos sein?

		Responses
Ja, dem stimme ich zu.	94,00%	47
Nein, dem stimme ich nicht zu.	6,00%	3
		50



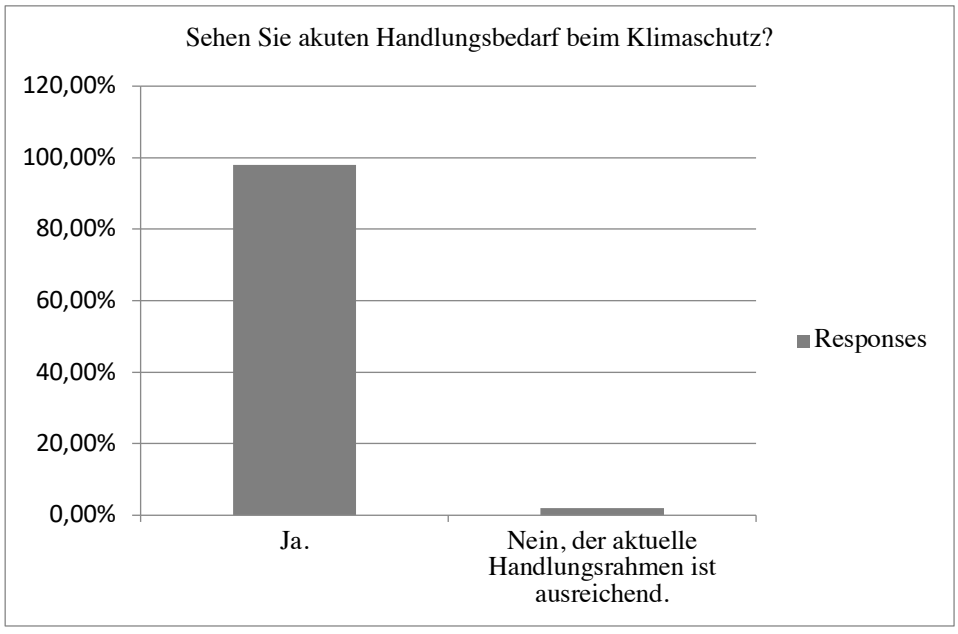
11. Wären Sie für einen kostenlosen ÖPNV zu einer Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und Körperschaftsteuer bereit?

		Responses
Ja, bis 1 Euro pro Tag.	98,00%	49
Nein.	2,00%	1
		50



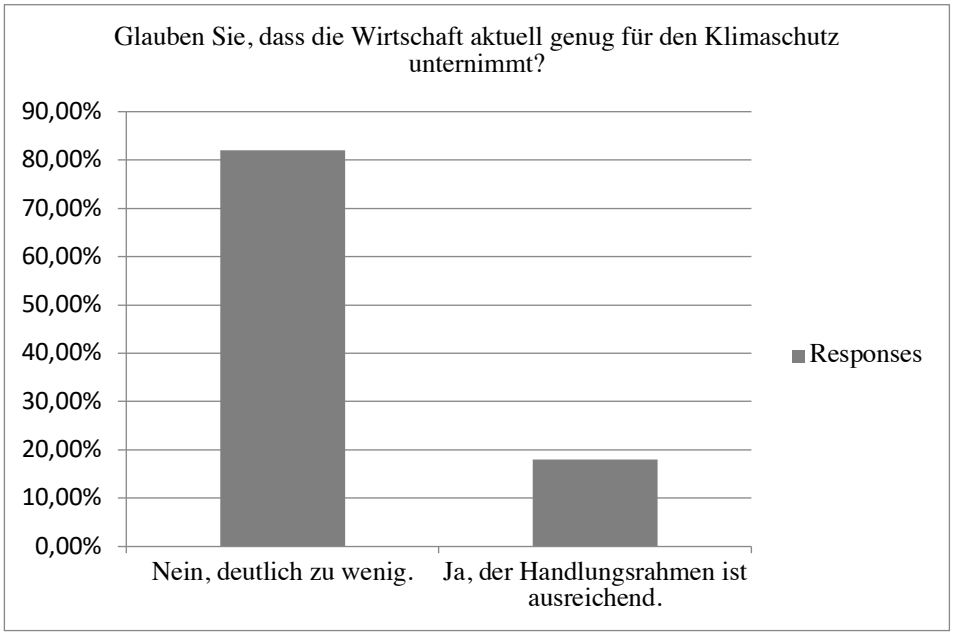
12. Sehen Sie akuten Handlungsbedarf beim Klimaschutz?

		Responses
Ja.	98,00%	49
Nein, der aktuelle Handlungsrahmen ist ausreichend.	2,00%	1
		50



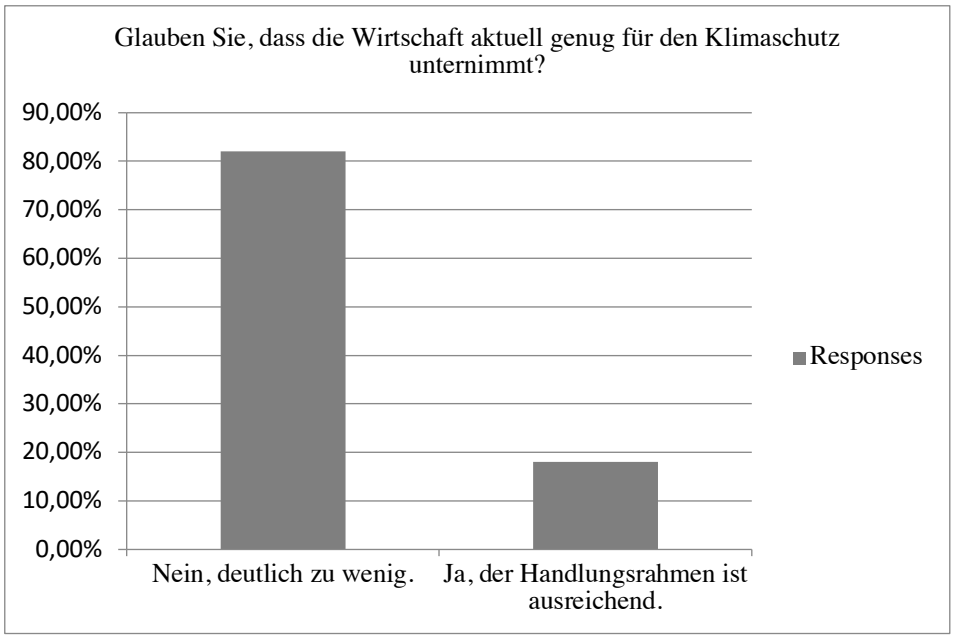
13. Glauben Sie, dass die Wirtschaft aktuell genug für den Klimaschutz unternimmt?

	Responses	
Nein, deutlich zu wenig.	82,00%	41
Ja, der Handlungsrahmen ist ausreichend.	18,00%	9
		50



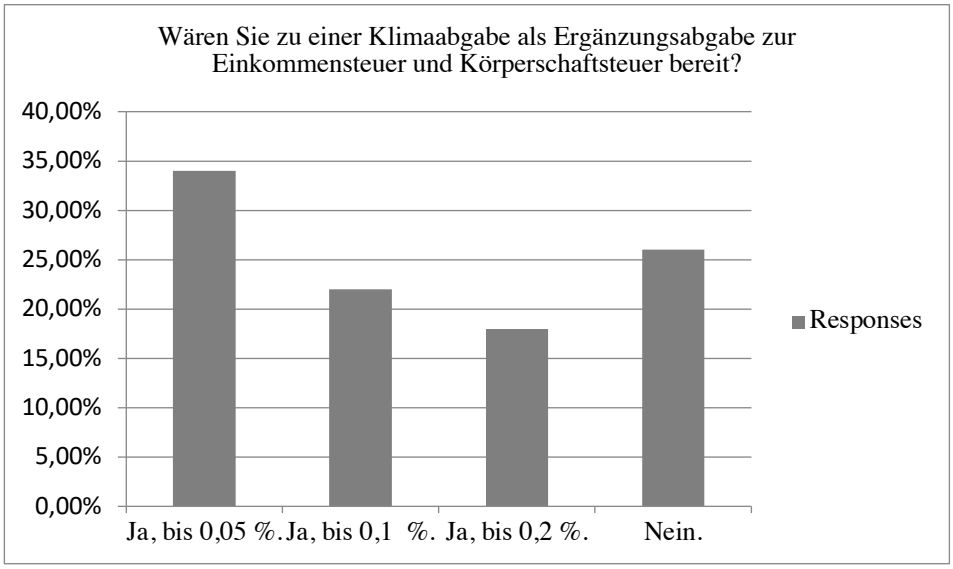
14. Glauben Sie, dass die Wirtschaft aktuell genug für den Klimaschutz unternimmt?

	Responses	
Nein, deutlich zu wenig.	82,00%	41
Ja, der Handlungsrahmen ist ausreichend.	18,00%	9
		50



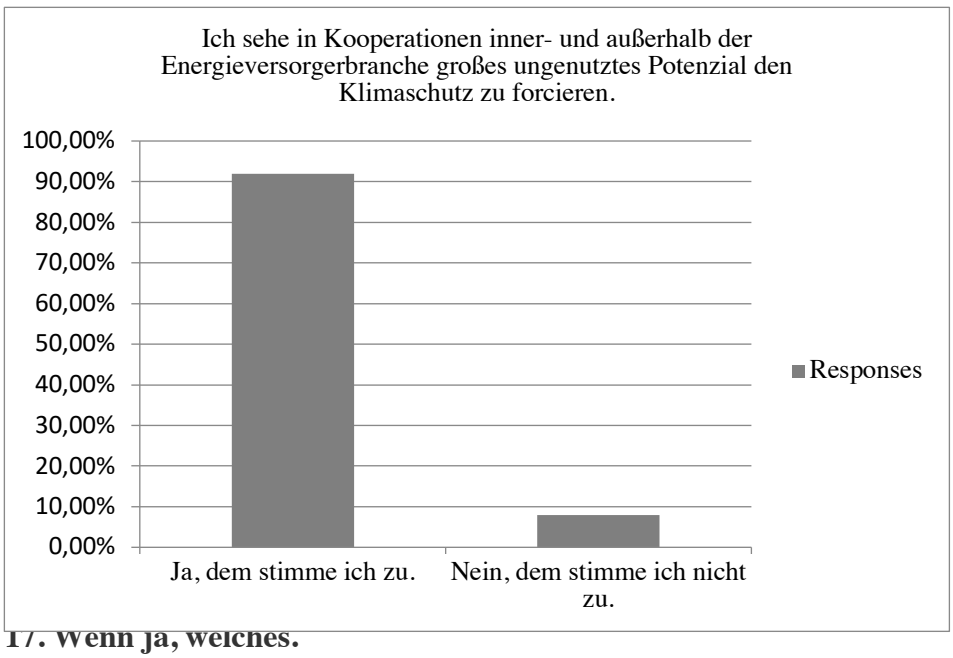
15. Wären Sie zu einer Klimaabgabe als Ergänzungsabgabe zur Einkommensteuer und Körperschaftsteuer bereit?

		Responses
Ja, bis 0,05 %.	34,00%	17
Ja, bis 0,1 %.	22,00%	11
Ja, bis 0,2 %.	18,00%	9
Nein.	26,00%	13
		50



16. Ich sehe durch Kooperationen der Energiebranche großes ungenutztes Potenzial den Klimaschutz zu forcieren.

		Responses
Ja, dem stimme ich zu.	92,00%	46
Nein, dem stimme ich nicht zu.	8,00%	4
		50



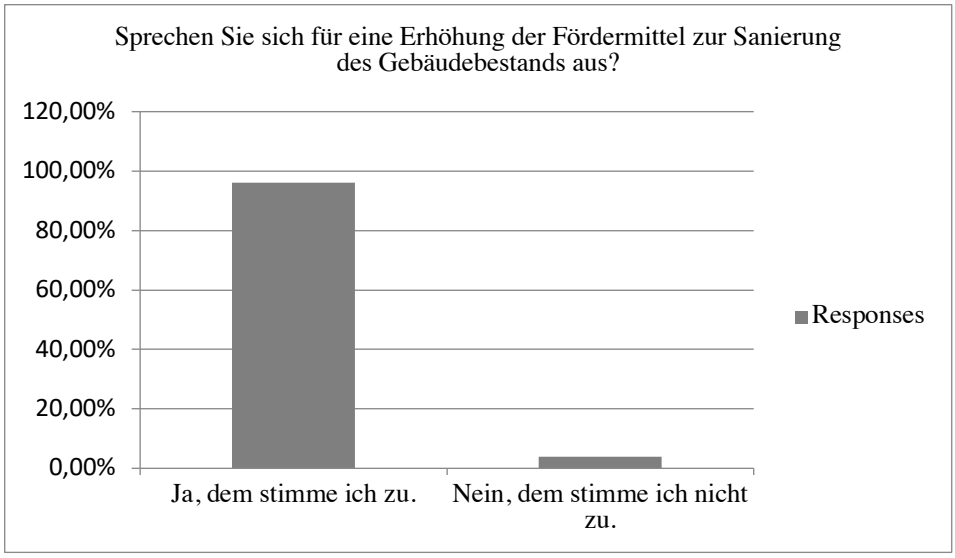
17. Wenn ja, welches.

Innovationsförderung
Start-Up-Förderung
Digitalisierung
Externes Wissen einkaufen
Intelligente Netze
Beraterunternehmen
Handwerksunternehmen
Ingenieursbüros
Innovationsförderung
Haustechnik(er)
Smarte Technologie
Wissensteilung mit Verwaltung/Projektentwicklung
Kooperationen mit anderen Stadtwerken

* Sinngemäße Dopplungen entnommen

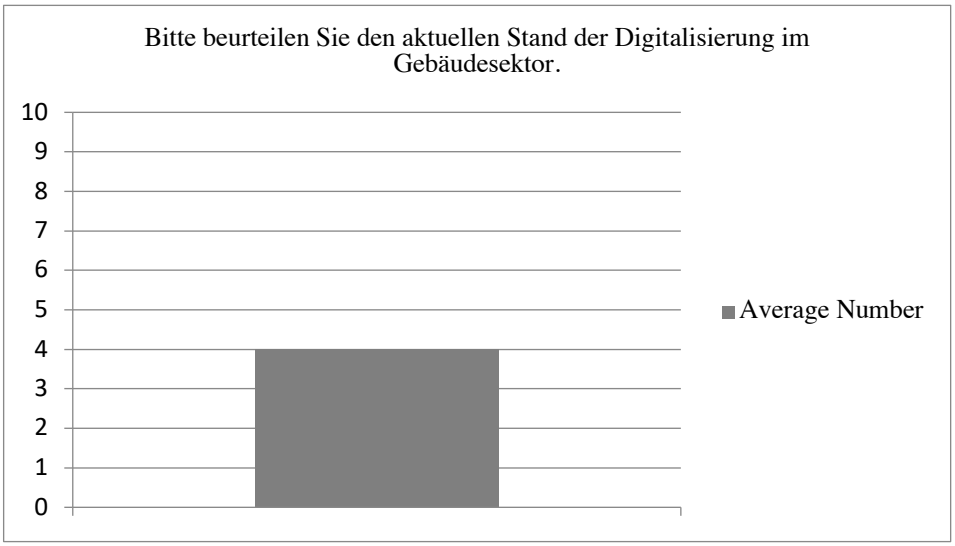
18. Sprechen Sie sich für eine Erhöhung der Fördermittel zur Sanierung des Gebäudebestands aus?

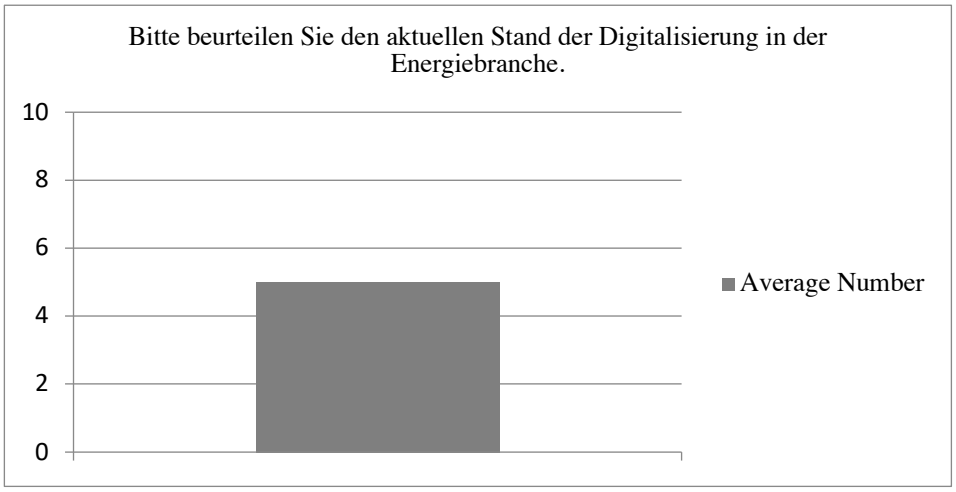
		Responses
Ja, dem stimme ich zu.	96,00%	48
Nein, dem stimme ich nicht zu.	4,00%	2
		50



19. Bitte beurteilen Sie den aktuellen Stand der Digitalisierung im Gebäudesektor.

	Average Number	Total Number	Responses
	1	10	50



20. Bitte beurteilen Sie den aktuellen Stand der Digitalisierung in der Energiebranche.

	Average Number	Total Number	Responses
	1	10	50